

DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Neuland fürs Konfi-Camp 2019

Vorbereitungswochenende in Oberbernhards/Rhön

Neuland haben die ungefähr 30 Mitarbeitenden beim Vorbereitungswochenende zum Konfi-Camp Ende Juni betreten, als es zum ersten Mal in die Jugendherberge Oberbernhards in der Rhön ging. Dort wird im September auch das Konfi-Camp stattfinden, da das bisherige Domizil, die Burg Feuerstein, wegen Umbau- und Renovierungsarbeiten dieses Jahr nicht zur Verfügung steht. Neu ist auch, dass mit Gnötzheim, Gnodstadt und Wallmersbach drei Pfarreien aus dem Dekanat Uffenheim am Camp teilnehmen. Und so galt es am ers-

ten Abend, sich mit dem neuen Gelände und den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertraut zu machen. Unter Leitung von Anna Häußler, Florian Hartmann und dem Jugenddiakon Philipp Flierl wurden die wesentlichen Programmpunkte wie das Rollenspiel, der Wahlabend, die Workshops und die Gemeindegruppen vorbereitet.

Den Mitarbeitenden wurde auch eine Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen gegeben, die von den Mitarbeitenden beim Umgang mit den Konfirmanden einzuhalten sind. Umrahmt wurde das Vorbereitungswochenende durch geistliche Impulse von Jürgen Hof-



Jugendherberge Oberbernhards: beschwingte Stimmung im Team

mann und Rüdiger Hadlich. Neben der Arbeit blieb auch Zeit für Spiele, Gespräche und Erholung. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass die Mitarbeitenden motiviert und ideenreich ans Werk gehen, um den Konfirmanden beim Konfi-Camp ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Mit dem biblischen Segenswunsch „Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ haben sich die Teilnehmer am Ende des Vorbereitungswochenendes voneinander verabschiedet.

Das Konfi-Camp wird dann vom 4.-7. September in Oberbernhards stattfinden, die Vorhut ist schon am Vortag damit beschäftigt, Bühne und Technik aufzubauen und die Gruppenräume vorzubereiten. Insgesamt werden 52 Mitarbeitende die Konfirmanden auf dem Camp betreuen. Erstmals wird auf dem Konfi-Camp parallel zum Programm für die Konfirmanden auch eine Mitarbeiterschulung angeboten, die Alexander Caesar durchführen wird. So sollen interessierte Jugendliche auf ihre zukünftige Rolle als Mitarbeitende vorbereitet werden, indem sie in die Theorie von Jugendarbeit eingewiesen werden und gleichzeitig Jugendarbeit praktisch erleben können.

Jürgen Hofmann

8. Bad Windsheimer Orgelsommer

Nehmen Sie ein kleine Auszeit im August 2019

„Lobsinget, lobsinget Gott, lobsinget unserm König“. Dies steht in großen Lettern auf dem Medaillon an dem Orgelprospekt. Der 8. Bad Windsheimer Orgelsommer **samstags 16.30 Uhr** wird dieses Motto aufgreifen, denn in diesen Konzerten klingen Liedthemen an:

„Te deum laudamus“ (Mark Charpentier) am **3. August** mit Hermann Bohrer, Wunsiedel,

„Jesu, meine Freude“ am **10. August** mit KMD Luise Limpert, Bad Windsheim,

festliche Präludien von J. S. Bach u. a. mit Florian Rauscher am **17. August**,

schließlich Choralbearbeitungen zeitgenössischer Komponisten zu „Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren“ zur Orgelmatinee am **Kirchweihsonntag, 25. August um 11 Uhr**. Interpret ist Christoph Beyrer, Kantor in Neustadt a. d. Aisch. Auf seinem Programm stehen außerdem die Vater-Unser-Sonate von Felix Mendelssohn Bartholdy und ein Präludium von Dietrich Buxtehude.

Von besonderem Reiz dürfte das erste Konzert sein, denn Herr Bohrer

wird über Choräle improvisieren, die sich die Besucher wünschen.

Die Besonderheit am **10. August** ist eine Orgelführung mit Einblick in das Innenleben des Instruments im Anschluss an das Konzert.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, Spenden für den Erhalt der Orgel werden erbeten. Die Kosten des Orgelsommers trägt der Förderverein für Orgelbau und Kirchenmusik.



Trauercafé geöffnet!

Der Verein für Krankenpflege Burgbernheim/Marktbergel bietet gemeinsam mit dem Hospizverein Bad Windsheim ein Trauercafé an. Es wendet sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Tod verloren haben.

Wir treffen uns an folgenden Terminen: 8. August, 12. September und 10. Oktober 2019

ab 14.00 Uhr in der Kirche St. Kilian in Marktbergel, Am Niederhof 5.

In unserem Trauercafé begegnen sich Menschen im geschützten Rahmen mit ihren Gefühlen und Sorgen, zum Reden, zum Schweigen, zum Füreinander da sein, zum Zuhören, zum Weinen oder Lachen.



Die Arbeiter in Kinsenso beim Wasser schöpfen

Schulbau in Kinsenso geht voran

Auch unterirdische Quellen halten den Bau nicht auf

Kinsenso/Kinshasa. Bischof Lunungu von der Evang.-Luth. Kirche im Kongo grüßt unser Dekanat ganz herzlich und bedankt sich für alle Unterstützung. Beim jüngsten Projekt, der Erweiterung der Schule in Kinsenso, traten unerwartete Schwierigkeiten auf, so der Bischof:

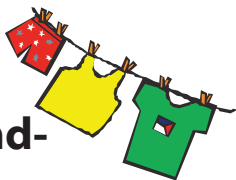
„Wir trafen auf unterirdische Wasserquellen. Wir benötigten zusätzliche drei Wochen, um mit eigens hergestellten Backsteinen das Fundament für das neue Gebäude zu legen. 120 cm tief musste die Basis fürs Fundament gelegt werden, wofür wir sehr viel mehr Zement, Eisen und Sand benötigten, als in unserer Kalkulation vorgesehen war.“

Er hoffe, „den Schulbau zu Beginn des neuen Schuljahres Anfang September beziehen zu können.

Möge Gott, unser Retter, Euch in Eurer schwierigen Aufgabe begleiten. Herzliche Grüße,

Bischof Lunungu“

Kinder- Secondhand- Basar



Obernzenn. Am **Samstag, 14. September 2019**, findet von 9 bis 12 Uhr in der Zenngrundhalle der nächste Verkauf von Kindersachen statt. Einlass für Verkäufer ist ab 8 Uhr.

Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen, Kinderbettchen, Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Inliner, Schlittschuhe usw.

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 7 €). Es sind noch Tische frei, bei Interesse bitte melden über: kinder.basar@web.de

Nacht der offenen Kirchen

Samstag, 14. September 2019

Bad Windsheim. In diesem Jahr geht das ökumenische Projekt in die vierte Runde und wird sogar erweitert. Zum ersten Mal sind die landes-



kirchliche Gemeinschaft (LKG) und die neuapostolische Kirche (NAK) beteiligt. Während die LKG schon immer unter dem Dach der Landeskirche arbeitet, gehört die NAK inzwischen als Gastmitglied zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) und ist sehr an einer Zusammenarbeit interessiert. Es sind also sechs verschiedene Kirchen geöffnet: Das Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Neuapostolische Kirche, Seekapelle, Spitalkirche, St. Bonifaz und St. Kilian.

„Suchet Frieden und jaget ihm nach!“

Die Jahreslosung 2019 aus der Bibel steht als Motto über der Nacht der Offenen Kirchen.

Die Kirchen werden von **18 Uhr bis 21 Uhr** geöffnet und laden ein zum Verweilen, zum Zuhören, zum Betrachten, zum Kommentieren, zur Singen, zum Segnen, zur Stille, zum Gebet, zum Kerzen anzünden... Jede Kirche setzt dabei einen anderen Schwerpunkt, nur am Schluss kommen alle zusammen. **Um 21.15 Uhr** wird in der Stadtkirche St. Kilian der Film „Mikrokosmos“ gezeigt, dazu spielt Tobias Wolber aus Aalen live

die Orgelmusik. Mit einem Abendessen geht der Tag zu Ende.

Lassen Sie sich ein auf die verschiedenen Projekte und machen Sie eine Runde durch die Bad Windsheimer Kirchen! Mehr dazu unter www.badwindsheim-evangelisch.de

Was macht der Dekanatsausschuss?

Der Dekanatsausschuss ist das Leitungsgremium auf der Ebene des Dekanatsbezirkes (so wie der Kirchenvorstand auf der Ebene einer Kirchengemeinde). Für den Dekanatsbezirk Bad Windsheim (rund 15.000 evangelische Christen in 29 Kirchengemeinden) besteht dieses Gremium aus 16 Personen: Ingrid Engelhard, Johannes Gerhäuser, Jürgen Hofmann und Thomas Löffler aus Bad Windsheim. Aus Burgbernheim ist Wolfgang Brändlein dabei, aus der Pfarrei Ergersheim Sonja Markert, aus Ipsheim Alexand-

ra Herold, aus Ottenhofen Thomas Wagner, aus Oberzenn Manuela Geißendörfer und Leonhard Hewelt, aus Ickelheim Annette Boxdorfer-Nickel, aus der Pfarrei Illesheim Claudia Geißendörfer, aus der Pfarrei Tiefgrund Bastian Stahl, dazu Dr. Renate Kern (Präsidentin der Dekanatsynode und stellvertretende Vorsitzende des Dekanatsausschuss), stellvertretender Dekan Dirk Brandenburg, beide aus Marktbergel und Dekanin Karin Hüttel.

Nach der Wahl im März 2019 wurde der neue Dekanatsausschuss für seine Arbeit in den kommenden sechs Jahren in einem Gottesdienst in der Seekapelle in Bad Windsheim gesegnet. Das erste Treffen fand am 16. Mai statt und war gleich ziemlich vollgepackt mit Themen wie Bildung von Ausschüssen, z.B. für Finanzen, Wahl von zwei Personen für die Begleitung der Dekanatsjugendkammer, Wahl von zwei Vertrauenspersonen für ehrenamtlich Mitarbei-



tende. Diese sind **Sonja Markert aus Pfaffenhofen und Thomas Löffler** aus Bad Windsheim. Bei Sorgen und Anliegen können die beiden von allen Ehrenamtlichen gerne kontaktiert werden, sie haben ein „offenes Ohr“ und sind selbst erfahrene ehrenamtlich Tätige. Weiterhin ging es um die im Herbst 2019 bevorstehende Wahl der Landessynode, um unsere kirchlichen Kindergärten, um Anliegen aus der Dekanatsjugendarbeit und um die Krankenhauseelsorge. Ein weites Spektrum, das in jeder der zweimonatlich statt findenden Sitzungen bearbeitet werden muss. Herzlichen Dank an alle, die hier mitmachen, ein wertvoller Dienst an unserer Gemeinschaft als evangelische Christinnen und Christen im Dekanatsbezirk Bad Windsheim!

Dekanin Karin Hüttel

**Vorverkauf hat begonnen:
20. Oktober 19.30 Uhr St. Kilian**

Oratorienabend

**Psalmvertonungen von
G. F. Händel und W. A. Mozart**

Gesine Adler, Birte Kulawik, Sopran, Karin Steer, Alt; Michael Schaffrath, Tenor; Markus Simon, Bass; erweitertes Ansbacher Kammerorchester; Kantoreien Neustadt und Bad Windsheim; Leitung: Christoph Beyrer und Luise Limpert

Karten zu 15 Euro / 12 Euro (unter 15 Jahren frei) im Nähzentrum Engel-

hardt, Pastoriusstr. 17, Bad Windsheim Tel.: 09841/2233

Auf dem Osing mit dem Dekanatsfrauen-team

Zu ihrer alljährlichen Wanderung luden die Frauenbeauftragten des Dekanats Bad Windsheim in diesem Jahr auf den Osing ein. Der Osing, ein Höhenzug im Norden des Dekanats, ist dafür bekannt, dass die Felder und Wiesen alle 10 Jahre unter den Rechtlern der Osingdörfer Rüdilsbronn, Humprechtsau, Krautostheim und Herbolzheim immer wieder neu verlost werden. Georg Rudolf vom Verein für Osingdokumentation begrüßte die Frauen und Männer, die der Einladung gefolgt



Die Wandergruppe blickt vom Osing auf Krautostheim im Ehegrund

waren, und führte sie vom Osinghaus über den Berg. Immer wieder blieb man stehen, schaute in die Weite der Landschaft und lauschte den meditativen Texten, die die Frauenbeauftragten Ingrid Engelhardt, Marion Löffler, Petra Schmiedeknecht und Elisabeth Fischer vortrugen. Nach der Wanderung machten es sich die Teilnehmer am Osinghaus gemütlich. Georg Rudolf nutzte die Gelegenheit, über die Geschichte und die Gegenwart des Osing und der Verlosung zu informieren.

**Sonntag, 29. September, 18 Uhr
Bergkirche in Kaubenheim**

„Liebesbotschaften“

Der Nürnberger Jazzchor singt

Ltg./Arr./voc: Susanne Schönwiese

Piano: Jochen Pfister

Kontrabass: Willi Lichtenberg

Swingende Stimmen lassen den Kirchenraum klingen. „Liebesbotschaften“ nennt der Nürnberger Jazzchor (siehe Foto unten) unter Leitung von Susanne Schönwiese sein aktuelles Programm, mit dem die 30 Sängerinnen und Sänger unterwegs sind zwischen vielfarbiger Weltmusik, Jazz, bewegenden Spirituals und souligem Blues. Die stilistische Vielfalt wird hierbei so groß sein wie die Sprachen zahlreich, in denen das Ensemble singt – ob mit brasilianischer Leichtigkeit, feurigem Flamenco oder federndem Swing – in lebendigen „call and response“-Passagen, in harmonisch vielschichtigen Balladen, in Samba und entspanntem Bossa Nova.

Liedtexte wie auch Moderation lenken den Blick auf den suchenden, von Liebe bewegten Menschen – in seiner Spiritualität, seiner Sehnsucht nach Beziehung.

Eintritt frei, Spenden erbeten.



